

Erlangen, den 15.09.2025

Anfrage zu Pflegediensten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir bitten um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Liegen der Stadt Erlangen Kenntnisse über eine Unterversorgung von pflegebedürftigen Personen – insbesondere älteren Menschen – mit Pflegediensten vor?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, um eine angemessene Versorgung bedürftiger Personen mit Pflegediensten sicherzustellen?
3. Was macht die Stadt Erlangen, um gute Angebote wie den Pflegestützpunkt bei Betroffenen und Angehörigen bekannter zu machen?

Begründung:

In unseren Sozialsprechstunden begegnen uns immer wieder Menschen, die auf pflegerische Unterstützung angewiesen sind und diese aus unterschiedlichsten Gründen nicht erhalten. Dabei sind es neben finanziellen Problemen auch insbesondere Fragen der praktischen Organisation. Die Stadt Erlangen hält mit dem Pflegestützpunkt zwar schon ein gutes Beratungsangebot bereit, das aber vielen Menschen nicht bekannt ist.

Eine fehlende pflegerische Versorgung stellt eine ernsthafte Gefahr für die Gesundheit und auch für die Würde der Menschen dar. Wir wollen daher anfragen, welche Angebote und Maßnahmen die Stadt bisher ergreift und welche Kenntnisse über eine Versorgungslücke vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabi Stadlbauer
(Stadträtin)

Lukas Eitel
(Stadtrat)